



Firmung im Wandel

Firmvorbereitung 2023

Eigentlich müsste die Überschrift heißen: „Firmvorbereitung im Wandel“. Konzepte von vor einigen Jahren tragen nicht mehr, sind nicht mehr praktikabel und durchführbar. Die Zahl der Firmgruppenleiter*innen ist seit Corona wie in vielen anderen ehrenamtlichen Arbeitsfeldern drastisch geschrumpft. Firmgruppen können nicht mehr zustande kommen. Firmvorbereitung wie wir sie von früher kennen: Geschichte.

Aber halt! Kein Grund den Kopf hängen zu lassen und zu resignieren. Die Herausforderung: neue Möglichkeiten zu erschließen, neue Herangehensweisen zu erproben, neue Methoden zu gestalten.

Dieses Jahr eine besondere Herausforderung: seit Jahren hatten wir nicht mehr so viele Firmlinge wie dieses

Jahr, um die 75. Es ist schön, so viele junge Menschen im Blick zu haben, ihre Kraft, ihre Unbeschwertheit, ihren Drang ins Leben zu spüren ... und daran anknüpfen, ihnen ein überirdisches Angebot zu zeigen, das Leben und Kraft pur bedeutet. Den Blick zu fokussieren auf den, den wir den Hl. Geist nennen... und ihm dann auf besondere Weise nahe zu kommen im Sakrament der Firmung.

In der Firmvorbereitung haben wir auf Intensität und Dichte gesetzt und unser Konzept entsprechend angepasst. Statt wie früher zu Gruppenstunden luden wir die Jugendlichen zu Firmvorbereitungs(nachmit)tagen ein, die wir mit unserem Firm-Projektteam mit wechselnder Besetzung gerade so abdecken konnten. Um die Firmvorbereitung zeitlich und inhaltlich flexibler gestalten und anpassen zu können, haben wir für die Firmlings (nachmit)tage thematische Einheiten teilweise neu vorbereitet bzw. verändert und versucht, den aktuellen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.





Es war uns außerdem wichtig, Pfarrei übergreifend zu denken und vorzubereiten. Deshalb fand die Firmvorbereitung für alle sowohl in St. Korbinian als auch in St. Ulrich statt.

Der Wandel, den wir eben auch in der Firmvorbereitung wahrnehmen, lässt die Herausforderung, Firmlinge auch zukünftig möglichst adäquat auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten, nicht kleiner werden. Wir werden jedenfalls dran bleiben, dieser Aufga-

be auch weiterhin möglichst gerecht zu werden und uns und sich verändernde Konzepte anzupassen versuchen. Und dazu braucht es weiterhin unverzichtbar Ehrenamtliche, die Freude daran haben, mit jungen Menschen zu arbeiten, ihnen zu begegnen, sie zu erleben.... und die sich die Zeit nehmen können/wollen, sich ein paar Tage im Jahr für die Jugend zu engagieren.

Christian Karmann, Diakon



Neues aus dem Seniorencafé St. Korbinian

Seit einem Jahr treffen wir uns wieder regelmäßig im Seniorencafé, und es kommen immer mehr Gäste. Wir freuen uns!

Im Juni hatten wir einen Überraschungsgast eingeladen in Anlehnung an unser Jahresthema Erinnerungen haben im Alter den gleichen Stellenwert wie in der Jugend die Träume: Es war unser lieber ehemaliger Pfr. Anton

Schönauer, der den Altenkreis St. Korbinian seinerzeit 15 Jahre lang begleitete. Die Freude war auf beiden Seiten groß und es wurden lebhaft Erinnerungen ausgetauscht. Wir überreichten ihm zum Namenstag eine Rose (Gloria Dei) von einem Strauch, der schon zu seiner Lohhofer Zeit neben dem Pfarrhaus blühte.

Mit einer heiteren Geschichte von Toni Lauerer unterhielt uns im Juli Reinhard Behrens, ehemaliger KAB-Vorstand. Sein Vortrag wurde von den wunderschön klaren Stimmen des Dreigesangs St. Korbinian umrahmt. ►



Neues vom Geburtstags- besucherkreis in St. Ulrich

Im Jahr 2024 wird der Geburtstagsbesucherkreis sowohl bei den Besuchen, als auch in der Organisation eine erfreuliche Änderung erfahren.

Die Besuche werden wie auch in St. Korbinian zum 80., 85., und 90. Geburtstag stattfinden. Über 90-Jährige werden jährlich besucht.

Wir sind froh, dass damit im Pfarrverband eine Einheitlichkeit erreicht wird. Außerdem wird es eine Erleichterung geben, um den vielen Jubilaren gerecht zu werden. Auch die fleißigen Besucherinnen sollen nicht überlastet werden, sondern flexibel zum Einsatz kommen. In Ausnahmefällen (Freundschaften, helfende Verbindungen, u.a.) kann es nach Absprache mit dem Pfarrbüro zu jährlichen Besuchen kommen.

Hilfen gibt es ebenso in der Organisation. Angela Tausch und Sabine Thoms werden Unterstützung geben. Herzlich



Sabine Thoms, Angela Tausch
Antoinette Radtke

chen Dank für diese Bereitschaft.

Abholung und Treffen finden 2024 weiter vierteljährlich immer mittwochs statt. Die nächsten Termine: 6. März, 19. Juni, 18. September und 11. Dezember ab 18:15 Uhr – im Juni und September mit gemütlichem Treffen um 19 Uhr.

Allen Helferinnen besten Dank und frohe Geburtstage 2024 besonders für unsere Jubilare.

*Antoinette Radtke für den Geb.-
Besucherkreis in St. Ulrich*



Bei unserm Ausflug im September besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum und die Klosterkirche in Altomünster. Dort baten wir, eingestimmt durch die fachkundigen Erläuterungen von Pastoralassistent Wimmer,

die hl. Birgitta um ihre Fürsprache bei Gott: um Frieden für Europa und für die ganze Welt. Sie ist eine der sechs Schutzpatron*innen Europas.

Eine vortreffliche Auswahl vom Sängerkreis Lohhof sorgte mit ausge- ▶



sprochen wohlklingenden Stimmen bei unserem Oktoberfest unermüdlich für fröhliche Stimmung. Zum Abschied stimmten wir alle zum „Fein sein, beinander bleiben“ aus vollem Herzen mit ein.

Gabriele Plut mit HelferInnenkreis

Das Café ist in diesem Jahr noch am 17.11. und 15.12. geöffnet. Sind Sie wieder mit dabei? Im Jahr 2024 treffen wir uns voraussichtlich am vierten Freitag im Monat: 26.1, 23.2, 22.3, 26.4, 24.5, 28.5, 26.7, 27.9, 25.10, 22.11.



Aus dem Seniorenkreis St. Ulrich

Natürlich steht bei den Treffen der Seniorinnen und Senioren immer die Begegnung im Vordergrund. Sich treffen, miteinander ratschen, miteinander lachen, Zeit miteinander zu verbringen bei Kaffee und Kuchen oder auch mal bei einer deftigen Brotzeit.

Und natürlich organisiert das Team um Roswitha Hänsler jedesmal und das seit vielen Jahren ein Nachmittagsprogramm, mal interessant, mal mitreißend und lustig, mal was für Herz und Seele. Herzlichen Dank dafür.

So war ein besonderes Highlight der letzten Treffen sicherlich der Auftritt von Frau Schiermeyer, einer Sopranistin, die ihren eigenen Pianisten mitgebracht hat. Sie verzauberte uns mit ihrer wunderbaren Stimme und entführte uns in das Reich ihrer Musik. Das anschließende gemeinsame Singen mit ihr, berührte viele von uns sehr und war ein wunderbarer Ausklang dieses Nachmittags.



Im Herbst wurde es dann für uns spannend. Familie Schreyer besuchte uns mit drei wunderschönen Raubvögeln, einem Steinadler und zwei Falken. Einer davon bekundete seine Lie-



be zu seinem „Frauchen“ den ganzen Auftritt mit sehr lautstarken hohen Schreien, in denen man die Kraft und gezähmte Wildheit dieses Tieres hautnah spüren konnte. Wolfgang Schreyer selbst gab uns interessante Einblicke in sein sehr wissens- und zeitintensives Hobby.



Mit diesen beiden Beispielen möchten wir Ihnen Appetit machen, jeden zweiten Dienstag im Monat um 14:00 im Pfarrsaal von St. Ulrich vorbeizuschauen und einfach mit dabei sein, um an diesen Nachmittagen eine unbeschwertere, abwechslungsreiche und schöne Zeit miteinander zu verbringen. So freuen wir uns, wenn wir Sie zu unserer Adventsfeier am 12. Dezember begrüßen dürfen.

Ihr Seniorenkreisteam von St. Ulrich

Termine in St. Ulrich, 14:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben)

9. Januar „*Mit Musik ins neue Jahr*“
Wir freuen uns auf Herrn Wimmer, der für uns musiziert, mit uns singt und uns durch einen musikalischen Nachmittag begleitet.
Wir freuen uns auf Sie

13. Februar „*Laßt uns froh das Tanzbein schwingen!*“
Herzlich willkommen zu unserem Faschingsfest.

Sie bringen gute Laune und Appetit mit. Wir sorgen für Essen, Trinken und die richtige Musik.

12. März „*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben*“
Wir laden Sie sehr herzlich zum Gottesdienst mit Krankensalbung ein. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

9. April „*Bring Schwung ins Leben*“
Wir freuen uns auf Sitztänze, garniert mit ein wenig Gymnastik und Geschichten, die uns durch diesen bewegten Nachmittag begleiten. Herzlich willkommen dazu.

14. Mai 13:00 „*Liebe ist die Quelle des Lebens!*“
Liebe Mütter (und Väter), wir möchten Sie an unserem Muttertags-Ausflug zu einem Überraschungsziel entführen und Ihnen eine Freude machen.

11. Juni „*Mit Rhythmus und Gesang durch den Nachmittag*“
Freuen Sie sich auf einen beschwingten Nachmittag mit unserem Kirchenmusiker Matthias Berthel.